

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Die Autoren .....	13
Abkürzungsverzeichnis .....	15
Literaturverzeichnis .....	19
<b>1 Gegenstand und Ziele des Gesetzes .....</b>	<b>23</b>
<b>2 Inhalt des Gesetzes .....</b>	<b>25</b>
2.1 Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz .....	25
2.2 Änderungen des GWB und des WRegG .....	25
2.3 Änderung des BetrVG .....	26
<b>3 Anwendungsbereich des Gesetzes .....</b>	<b>29</b>
3.1 Rechtsträger des Unternehmens .....	29
3.2 Hauptverwaltung, Hauptniederlassung, Verwaltungssitz oder satzungsmäßiger Sitz im Inland .....	30
3.3 Anzahl an Arbeitnehmern .....	31
3.3.1 Ermittlung der Arbeitnehmerzahl .....	31
3.3.2 Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern .....	32
3.4 Berechnung der Arbeitnehmerzahl bei verbundenen Unternehmen .....	33
3.4.1 Berechnung der Arbeitnehmerzahl einer Tochter- oder Schwestergesellschaft .....	34
3.4.2 Berechnung der Arbeitnehmerzahl bei der Mutter- bzw. Obergesellschaft .....	34
3.4.3 Berechnung der Arbeitnehmerzahl bei nicht operativen Obergesellschaften .....	35
3.4.4 Mehrere verpflichtete Unternehmen innerhalb eines Konzerns .....	36
3.5 Zweigniederlassungen .....	37
<b>4 Begriffsbestimmungen .....</b>	<b>39</b>
4.1 Geschützte Rechtspositionen .....	39
4.2 Menschenrechtliches oder umweltbezogenes „Risiko“ .....	53
4.3 Die Lieferkette .....	54
4.3.1 Zum „Downstream“-Bezug .....	55
4.3.2 Zulieferer von „Hilfsmaterialien“ .....	57
4.4 Eigener Geschäftsbereich .....	60
4.4.1 Grundsätzlich: Der eigene Geschäftsbereich im engeren Sinne .....	61
4.4.1.1 Unternehmerische Tätigkeiten .....	61
4.4.1.2 Betriebs- und Produktionsstätten .....	61

4.4.2	Eigener Geschäftsbereich im weiteren Sinne (verbundene Unternehmen)	62
4.4.2.1	Die Ausübung eines „bestimmenden Einflusses“	63
4.4.2.2	Sonderfall: Produktionsstätten im Ausland ohne Bezug zur inländischen Lieferkette	64
4.4.2.3	Behandlung von unmittelbaren Zulieferern einer Tochtergesellschaft	65
4.5	Unmittelbarer Zulieferer	66
4.6	Mittelbarer Zulieferer	67
4.7	Substantiierte Kenntnis	68
4.7.1	Umfang der Kenntnis	68
4.7.2	Voraussetzungen der Kenntnisnahme	70
4.7.3	Kenntnis nehmende Personen	70
4.7.3.1	Wissensvertreter	70
4.7.3.2	Funktionaler Vertreterbegriff	71
4.7.3.3	Externe Personen	73
4.7.3.4	Privates Wissen	73
4.8	Angemessenheit	74
5	Umfang der Sorgfaltspflichten	79
5.1	Sorgfaltspflichten in Bezug auf den eigenen Geschäftsbereich (Übersichten)	81
5.2	Sorgfaltspflichten in Bezug auf unmittelbare Zulieferer (Übersicht)	82
5.3	Sorgfaltspflichten in Bezug auf mittelbare Zulieferer (Übersicht)	83
6	Umsetzung der Sorgfaltspflichten	85
6.1	Risikomanagement	86
6.1.1	Einbettung des Risikomanagements in ein Compliance-Management-System	87
6.1.2	Verfassen eines Menschenrechtshandbuchs	88
6.1.3	Einbezug von Interessenträgern und Mitarbeitern	88
6.1.4	Wirksamkeitsüberprüfungen	89
6.2	Betriebsinterne Zuständigkeit	90
6.2.1	Zuständigkeit für die Umsetzung der Sorgfaltspflichten	91
6.2.2	Zuständigkeit für die Überwachung des Risikomanagements	92
6.2.2.1	Der/Die Menschenrechtsbeauftragte	93
6.2.2.2	Aufgaben und Berechtigungen	95
6.3	Risikoanalyse	98
6.3.1	Risiken ermitteln und bewerten	99
6.3.1.1	Risikoermittlung	99
6.3.1.2	Risikobewertung	99
6.3.2	Risiken gewichten und priorisieren	103
6.3.3	Intervalle und Reichweite der Risikoanalyse	105
6.3.4	Dezentrale Risikoanalyse	106

<b>6.4</b>	<b>Beschwerdeverfahren</b>	107
6.4.1	Ausgestaltung des Beschwerdeverfahrens	107
6.4.2	Schaffung eines Streitbeilegungsmechanismus	110
<b>6.5</b>	<b>Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie</b>	111
6.5.1	Inhalt, Zweck und gesetzliche Anforderungen	111
6.5.2	Aufbau, Praxishinweise	113
<b>6.6</b>	<b>Präventionsmaßnahmen</b>	115
6.6.1	Zweck: Minimieren und Verhindern	115
6.6.2	Präventionsmaßnahmen in Bezug auf den eigenen Geschäftsbereich	116
6.6.2.1	Umsetzung der Menschenrechtsstrategie: Unternehmensverhaltenskodex (Code of Conduct)	116
6.6.2.2	Entwicklung und Umsetzung geeigneter Beschaffungsstrategien und Einkaufspraktiken	117
6.6.2.3	Schulungen	119
6.6.2.4	Kontrollen	119
6.6.3	Präventionsmaßnahmen in Bezug auf unmittelbare Zulieferer	120
6.6.3.1	Auswahl von Zulieferern	121
6.6.3.2	Vertragsgestaltung	122
6.6.3.3	Vertragliche Kontrollmechanismen	126
6.6.3.4	Verhaltenskodex für Zulieferer	128
6.6.3.5	Schulungen und Weiterbildungen	129
<b>6.7</b>	<b>Abhilfemaßnahmen</b>	130
6.7.1	Zweck: Beenden	130
6.7.2	Abhilfemaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich	131
6.7.3	Abhilfemaßnahmen bei unmittelbaren Zulieferern	132
6.7.3.1	Terminiertes Konzept zur Beendigung oder Minimierung mit weiteren Maßnahmen	132
6.7.3.2	Korrekturmaßnahme-Plan	134
6.7.3.3	Zusammenschluss mit weiteren Unternehmen	135
6.7.3.4	Aussetzung der Geschäftsbeziehungen	135
6.7.3.5	Abbruch der Geschäftsbeziehungen	136
<b>6.8</b>	<b>Sorgfaltspflichten in Bezug auf mittelbare Zulieferer</b>	139
6.8.1	Beschwerdeverfahren	139
6.8.2	Risikoanalyse	140
6.8.3	Präventionsmaßnahmen	140
6.8.3.1	Kontrollmaßnahmen	141
6.8.3.2	Unterstützungsleistungen	142
6.8.3.3	Brancheninitiativen	142
6.8.4	Abhilfemaßnahmen	144
6.8.5	Aktualisierung der Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie	144

<b>6.9</b>	<b>Dokumentation und Berichterstattung</b> .....	145
6.9.1	Betriebsinterne Dokumentation .....	145
6.9.2	Der Jahresbericht .....	146
6.9.2.1	Gesetzliche Anforderungen .....	146
6.9.2.2	Inhalt des Jahresberichts .....	148
6.9.3	Weitere Dokumente .....	149
6.9.4	Zusammenfassung der Dokumente und Dokumentationspflichten .....	149
<b>7</b>	<b>Informationsorganisation und IT-Lösungen</b> .....	151
7.1	Informationsorganisation .....	151
7.2	Anforderungen an IT-gestützte Management- und Analysetools .....	151
<b>8</b>	<b>Fazit: In 6 Schritten zur Umsetzung des LkSG im Unternehmen</b> .....	153
8.1	Schritt 1: Betriebsinterne Zuständigkeiten festlegen und Status quo ermitteln .....	153
8.2	Schritt 2: Anforderungsprofil erstellen .....	154
8.3	Schritt 3: Risiken priorisieren .....	154
8.4	Schritt 4: Unternehmensinterne Maßnahmen Umsetzen .....	155
8.5	Schritt 5: Externe Maßnahmen umsetzen .....	155
8.6	Schritt 6: Jahresbericht und Beginn des sich wiederholenden Umsetzungsprozesses ..	156
<b>9</b>	<b>Die besondere Prozessstandschaft</b> .....	157
9.1	Die Voraussetzungen der Prozessstandschaft nach § 11 Abs. 1 LkSG .....	157
9.1.1	Grundsätzlich .....	157
9.1.2	Geltendmachung der Verletzung in einer überragend wichtigen geschützten Rechtsposition .....	158
9.1.3	Einschränkung der Prozessstandschaft .....	159
9.2	Materiell-rechtliche Haftung .....	160
<b>10</b>	<b>Kontrolle und Durchsetzung</b> .....	161
10.1	Zuständige Behörde .....	161
10.1.1	Das BAFA .....	161
10.1.2	Handreichungen und Rechenschaftsberichte .....	162
10.2	Berichtsprüfung .....	162
10.2.1	Einreichung des Jahresberichts .....	162
10.2.2	Behördliche Berichtsprüfung .....	163
10.3	Risikobasierte Kontrolle .....	163
10.3.1	Behördliches Tätigwerden .....	163
10.3.1.1	Tätigwerden nach pflichtgemäßem Ermessen .....	163
10.3.1.2	Tätigwerden auf Antrag .....	164

10.3.2 Behördliche Eingriffsrechte .....	166
10.3.2.1 Maßgaben für die Ausübung der behördlichen Eingriffsrechte .....	166
10.3.2.2 Allgemeines Eingriffsrecht .....	167
10.3.2.3 Die speziellen Eingriffsrechte .....	167
<b>10.4 Duldungs- und Mitwirkungspflichten .....</b>	<b>169</b>
<b>11 Zwangs- und Bußgelder .....</b>	<b>171</b>
<b>11.1 Adressat und Inhalt der Ordnungswidrigkeiten .....</b>	<b>171</b>
<b>11.2 Bußgeldvorschriften .....</b>	<b>172</b>
11.2.1 Bußgeldhöhe .....	172
11.2.2 Bußgeldkatalog .....	173
11.2.3 Bußgeldbemessung nach Jahresumsatz .....	177
11.2.4 Bemessungsgrundlagen bei juristischen Personen und Personenvereinigungen .....	177
<b>11.3 Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge .....</b>	<b>178</b>
<b>11.4 Zwangsgelder .....</b>	<b>179</b>
<b>12 Ausblick: Geplanter EU Rechtsakt zu Sorgfaltspflichten in der Lieferkette .....</b>	<b>181</b>
<b>12.1 Rechtsform, Regelungskompetenz der EU und Zeitplan .....</b>	<b>181</b>
<b>12.2 Wichtigste inhaltliche Unterschiede zum deutschen LkSG .....</b>	<b>182</b>
12.2.1 Anwendungsbereich .....	182
12.2.2 Stärkerer Umweltbezug und ausdrückliche Erfassung von Korruptionsbekämpfung in der EU-Richtlinie .....	183
12.2.3 Sorgfaltspflichten auch für Downstream-Bereich .....	184
12.2.4 Beteiligungsrechte Betroffener .....	184
12.2.5 Zivilrechtliche Haftung und Safe-Harbour-Regelung .....	184
12.2.6 Öffentlich-rechtliche Sanktionen .....	185
<b>12.3 Auswirkungen der EU-Richtlinie auf das LkSG und Handlungsempfehlung .....</b>	<b>185</b>
<b>Anhang I: Checkliste zur Umsetzung des LkSG .....</b>	<b>187</b>
<b>Anhang IIa: Zeitplan zur Umsetzung des LkSG (1. Januar 2023) .....</b>	<b>190</b>
<b>Anhang IIb: Zeitplan zur Umsetzung des LkSG (1. Januar 2024) .....</b>	<b>191</b>
<b>Anhang III: Aufbau des Menschenrechtshandbuchs .....</b>	<b>192</b>
<b>Anhang IV: Checkliste Zuliefererauswahl .....</b>	<b>194</b>
<b>Anhang V: Vertragsklauseln (Beispiele) .....</b>	<b>195</b>
<b>Anhang VI: Aufbau des Verhaltenskodex für Zulieferer .....</b>	<b>198</b>

<b>Anhang VII: Aufbau des Jahresberichts .....</b>	<b>200</b>
<b>Anhang VIII: Informationsquellen .....</b>	<b>202</b>
<b>Anhang IX: Gesetzestext (Deutsch) .....</b>	<b>203</b>
<b>Anhang X: Gesetzestext (Englisch) .....</b>	<b>220</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>237</b>